

Chimia 48 (1994) 450© Neue Schweizerische Chemische Gesellschaft
ISSN 0009-4293

Zum 60. Geburtstag von Dr. Karl Trefzer, Professor an der Chemie-Abteilung und am Nachdiplomstudium Umwelt der Ingenieurschule beider Basel, Muttenz

Lieber Karl,

Dank Deiner Dir eigenen Begeisterung und Deines alles andere zurückstellenden, geradezu masslosen Einsatzes ermöglichtest Du im Herbst 1971 dem ersten Klassenzug der Chemie-Abteilung unserer Schule programmgemäss den Einzug in die Laboratorien und die Aufnahme des Unterrichtes. Knapp fünf Monate hattest Du damals zur Verfügung, um die Ausbildung der Studierenden in den Fächern Allgemeine und Anorganische Chemie sowie Analytische Chemie im theoretischen Unterricht und in den Praktika vorzubereiten. Freiheit in den Gestaltungsmöglichkeiten, wenig Formalistisches und völlige Identifikation mit den Aufgaben prägten jenen Geist der 'Pionierjahre', der Dir auch die Kraft gab, unbekümmert um die Grenzen, all das zu tun, was getan werden musste. Aber auch später, als Mitglied des Leitungsteams der Chemie-Abteilung oder als Abteilungsvorsteher, wirktest Du oft als Motor, sei es für die Anpassung des Instrumentariums unserer Laboratorien an die neuesten Entwicklungen, oder als Verantwortlicher für das technisch-chemische Labor, wo Dir die Praxisnähe immer besonders wichtig war.

Deine breiten Interessen und die zunehmende Bedeutung von Bauchemie/Bauphysik in der Abteilung Architektur unserer Schule führten bald dazu, dass Du Deine umfangreichen Kenntnisse und Er-



fahrungen aus Deiner früheren industriellen Tätigkeit in Bauchemie verbunden mit Lärmschutz und Akustik in den Architekturunterricht einbringen konntest. So wurdest Du schliesslich durch Deine stete Weiterbildung und Deine grosse Erfahrung zum sehr geschätzten Experten für praktische Akustik- und Lärmfragen, was dem 1992 eingeführten Nachdiplomstudium Umwelt besonders zugute kommt. Hier erteilst Du nun wiederum sehr engagiert und erfolgreich mit einem Drittel Deines Pensums den Unterricht in den Fächern Akustik, Lärm und Lärmschutz.

Deine Offenheit für Neues, Dein scharfer und kritischer Verstand sowie Dein

volles Engagement für die Dich fesselnden Aufgaben spiegeln sich auch in Deinem beruflichen Werdegang, der einen wesentlichen Teil der Basis für Deine Arbeit an unserer Schule bildet: Chemie-Studium an der Universität Basel, Assistent, Lehrtätigkeit am Mädchengymnasium, Doktorat am Institut für Anorganische Chemie der Universität Basel, 1963, Betriebschemiker in einer Isoliermaterialfirma, Leiter der Entwicklungsabteilung einer Firma für chemische Bauhilfsstoffe, 'consultant engineer' in Südafrika, Geschäftsführer einer deutschen Tochterfirma eines Basler Chemieunternehmens und Mitarbeiter in der Planungsabteilung desselben Unternehmens in Basel.

Lieber Karl, ich wünsche Dir im Namen all Deiner Freunde, Kolleginnen und Kollegen und der ehemals und derzeit Studierenden an der Ingenieurschule beider Basel zu Deinem sechzigsten Geburtstag, im Kreise Deiner Dir Geduld und Verständnis entgegenbringenden Familie, am 4. Oktober, ganz herzlich gute Gesundheit, die Erhaltung Deiner Begeisterungsfähigkeit, Deiner Spontaneität und Deiner offenen Art, auch wenn letztere gelegentlich etwas ätzt! Möge Dir dieser Geburtstag aber auch die Einsicht bringen, dass Du in Deinem beruflichen Engagement die Grenzen nun enger ziehen solltest!

Erich Flury

INFORMATION

News

Roche Halbjahresbericht 1994

Kennzahlen

in Mio. CHF	1. Halbjahr 1994	Jahr 1993
Verkäufe	7323	14315
Forschung und Entwicklung in % der Verkäufe	1095 15,0%	2163 15,1%
Betriebserfolg in % der Verkäufe	1561 21,3%	2348 16,4%
Konzerngewinn in % der Verkäufe	1623 22,2%	2478 17,3%
Eigenkapital in % des Vermögens	19487 60,7%	18539 59,9%

Überblick

Roche erzielte im ersten Halbjahr 1994, wie bereits früher gemeldet, einen Umsatz von 7,3 Mia. CHF. Gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreswert betrug die Zunahme in lokalen Währungen 7,3%. Wegen der Höherbewertung gegenüber wichtigen Währungen betrug der Umsatzzuwachs in Franken 2,3%. Verglichen mit dem ersten Quartal haben im zweiten Quartal dieses Jahres ausgeprägte Währungseinflüsse sowie eine Reihe von anderen Sonderfaktoren das Umsatzwachstum beeinträchtigt.

Die Ertragslage des Roche-Konzerns hat sich weiter verbessert. Im ersten Halbjahr erreichte der Konzerngewinn 1623 Mio. CHF. Die weitere Steigerung der Ertragskraft ist sowohl auf die anhaltende Verbesserung des operativen Ergebnisses als auch auf einen weiteren Anstieg der Finanzerträge zurückzuführen. In einem schwierigen Marktumfeld und trotz des starken Schweizer Frankens konnte die Umsatzrentabilität erneut verbessert werden. Die weitgehende geographische Übereinstimmung von Kosten und Ertrag in wichtigen Märkten, wie beispielsweise den USA, dämpft die Auswirkung der Währungsentwicklung auf den Gewinn. Die bevorstehende Übernahme des amerikanischen Pharmaunternehmens *Syntex Corporation* stärkt die Marktposition von Roche auf den bedeutenden Märkten Nordamerikas und verbreitert die Angebotspalette in wichtigen Indikationsgebieten. *Syntex* bildet innerhalb der Roche-Gruppe ein weiteres 'Center of Excellence' und wird mithelfen, auf dem zunehmend käuferorientierten Pharmamarkt innovative und kosteneffiziente Produkte und Dienstleistungen anzubieten.

Pharma

Verkäufe in Mio. CHF	4038
Veränderung in CHF	+4%
Veränderung in Lokalwährung	+9%

Die Gesundheitsmärkte der Industrieländer befinden sich in einem nachhaltigen Strukturwandel. Massnahmen der Behörden zur Kostendämpfung führen zu einer Verlangsamung des Marktwachstums, einer Verschärfung des Wettbewerbs und einem globalen Restrukturierungsprozess innerhalb der Pharmaindustrie. Auch Roche konnte sich diesen Einflüssen nicht ganz entziehen, weist aber im ersten Halbjahr in wichtigen Märkten weiterhin ein

überdurchschnittliches Wachstum auf. So lagen die Verkaufszunahmen der Division Pharma in den USA und Europa, insbesondere in Deutschland und Italien, deutlich über jenen des Gesamtmarktes. Das Umsatzwachstum im zweiten Quartal wurde hingegen u.a. durch extreme Inflation und damit verbundene Währungsschwächen in einzelnen Ländern mit traditionell starker Marktpräsenz von Roche sowie durch Verkaufsrestriktionen in gewissen Märkten beeinträchtigt.

Im Segment der rezeptpflichtigen Arzneimittel verzeichneten die wichtigsten Umsatzträger, *Rocephin*[®], *Dormicum*[®], *Roaccutan*[®], *Neupogen*[®], *Rivotril*[®], *Furtulon*[®] und *Roferon*[®]-A, ein weiteres Wachstum der verkauften Mengen. Die neuen Arzneimittel *Hivid*[®], *Loceryl*[®], *Pulmozyme*[®] und *Vesanoid*[®] sind erfolgreich in den ersten Märkten lanciert worden und werden planmässig in weiteren Märkten eingeführt. Eine beträchtliche Verkaufszunahme erzielte in den ersten sechs Monaten das amerikanische Biotechnologieunternehmen *Genentech*, an dem Roche eine Mehrheitsbeteiligung hält. Roche Consumer Health, der Geschäftsbereich der rezeptfreien Medikamente, hat in Europa, insbesondere in Grossbritannien und Frankreich, Marktanteile hinzugewonnen.

Vitamine und Feinchemikalien

Verkäufe in Mio. CHF	1623
Veränderung in CHF	+2%
Veränderung in Lokalwährung	+7%

Die Division Vitamine und Feinchemikalien erzielte in den ersten sechs Monaten angesichts der nach wie vor verhaltenen Wirtschaftsentwicklung in wichtigen europäischen Ländern sowie der aufkommenden starken Konkurrenz durch Billiganbieter aus China ein beachtliches Wachstum. Die Umsatzzunahme beruhte hauptsächlich auf einer Mengenausweitung. Die Etablierung des neuen Regionenkonzepts sowie der neuen Distributionszentren in Europa und im asiatisch-pazifischen Raum wirken sich positiv auf Produktivität und Ertragskraft aus.

In Fernost und Lateinamerika wurden die stärksten Verkaufssteigerungen erreicht. Eine erfreuliche Zunahme der verkauften Mengen konnte auch in den USA sowie in geringerem Ausmass in Europa verzeichnet werden.

Innerhalb der breiten Produktpalette stiessen Vitamin E und Beta-Carotin auf rege Nachfrage. Das im Mai in den USA erworbene Mittel *Salinomycin* gegen die infektiöse Geflügelkrankheit *Kokzidiose* zeigte eine gute Marktentwicklung und wird die Stellung von Roche auf dem amerikanischen Markt für Futtermittelzusätze weiter stärken.

Diagnostika

Verkäufe in Mio. CHF	812
Veränderung in CHF	-6%
Veränderung in Lokalwährung	-2%

Das Verkaufsergebnis der Division Diagnostika lag knapp unter dem entsprechenden Vorjahreswert. Wird jedoch berücksichtigt, dass im ersten Halbjahr 1993 noch Umsätze des 1992 verkauften Mikrobiologiegeschäfts enthalten waren, liegen die Verkäufe der Division in lokalen Währungen auf Vorjahresniveau. Das Geschäft der Servicelaboratorien in den USA wurde durch die veränderte behördliche Rückvergütungspraxis für gewisse Laborleistungen beeinträchtigt. Im Zuge der Neustrukturierung zur Steigerung der Ertragskraft wurden einige lokale Laboratorien veräussert.

Die wachsenden PCR-Lizenznahmen haben sich ebenfalls positiv auf die Ertragsituation der Division ausgewirkt. Bei den Analyseinstrumenten und Reagenzien fanden die neueingeführten, auf der PCR-Technologie basierenden Tests der Reihe *Amplicor*[®] eine gute Aufnahme im Markt. Auch der Umsatz des Geschäftsbereichs Immunologie liegt über dem

Vorjahresniveau. In der klinischen Chemie steht ein Analysegerät einer neuen Generation, das zurzeit in drei Märkten getestet wird, kurz vor der Einführung.

Riechstoffe und Aromen

Verkäufe in Mio. CHF	813
Veränderung in CHF	+8%
Veränderung in Lokalwährung	+13%

Die Division Riechstoffe und Aromen konnte das Verkaufsergebnis im ersten Halbjahr erheblich verbessern. Die Aromen verzeichneten eine weiterhin hohe Verkaufszunahme, vor allem in Nordamerika. Auch in Lateinamerika konnten die Verkäufe in allen Ländern, mit Ausnahme Brasiliens, gesteigert werden. Im Geschäft mit Riechstoffen verzeichneten die Parfüms eine konjunkturbedingte Steigerung der Verkäufe. Bei den Spezialitäten erhöhte sich die Nachfrage nach einzelnen Aromen und Sonnenschutzfiltern der neuen Generation Parsol[®]. Im gesamten Bereich haben die Verkäufe in Nordamerika und Fernost zugenommen.

Ausblick

Für das zweite Halbjahr 1994 erwartet Roche trotz des voraussichtlich verhaltenen Wachstums des gesamten Pharmamarktes weiterhin eine positive Entwicklung der Verkäufe in lokalen Währungen, obwohl die Wachstumsrate wegen der erwähnten Faktoren geringer ausfallen wird als in den Vorjahren. Mittelfristig dürfte das Umsatzwachstum vor allem dank der zu erwartenden Impulse neuer, vielversprechender, innovativer Produkte wieder im Trend der letzten Jahre liegen. Zusammen mit der erneut guten Entwicklung im nichtoperativen Bereich kann unter dem Vorbehalt ausserordentlicher Ereignisse für das gesamte Geschäftsjahr 1994 mit einer weiteren deutlichen Steigerung des Konzerngewinns gerechnet werden.

Übersicht Konzernerfolgsrechnung in Mio. CHF

	6 Monate per 30. Juni 1994	Jahr 1993
Pharma	4038	7810
Vitamine und Feinchemikalien	1623	3270
Diagnostika	812	1712
Riechstoffe und Aromen	813	1436
Übrige	37	87
Verkäufe total	7323	14315
Herstellkosten der verkauften Produkte	(2629)	(5483)
Bruttogewinn	4694	8832
Betriebskosten	(3133)	(6484)
Betriebserfolg	1561	2348
Finanzertrag, netto	506	786
Steuern	(410)	(622)
Minderheitsanteile am Erfolg	(34)	(34)
Konzerngewinn	1623	2478

Übersicht Konzernbilanz in Mio. CHF

	30. Juni 1994	31. Dez. 1993
Anlagevermögen	9505	9630
Umlaufvermögen	22576	21296
Total Vermögen	32081	30926
Total eigene Mittel	18906	17914
Minderheitsanteile	581	625
Langfristige Darlehen und sonstige langfristige Verbindlichkeiten	7893	7921
Kurzfristige Verbindlichkeiten	4701	4466
Total Eigenkapital und Verbindlichkeiten	32081	30926

Tagungen, Veranstaltungen, Weiterbildung

Département de Chimie Organique de l'Université de Genève

Jeudi 13 octobre 1994, de 9.30 à 17.30
Bâtiment Sciences II, Amphithéâtre A-150

Symposium en l'honneur de Charles W. Jefford

- 09.30 Ouverture du Symposium (U. Burger)
- 09.45–10.30 *Andrew E. Greene*
Université Joseph Fourier, Grenoble
'Development of an Effective Partial Synthesis Approach to Taxol and Taxotere'
- 10.30–10.45 Pause café
- 10.45–11.30 *Reinhard W. Hoffmann*
Universität Marburg
'Allylboronates. Key Reagents for a Short Synthesis of Erythronolides'
- 11.30–12.15 *Charles W. Rees*
Imperial College of Science, Technology and Medicine, London
'Chemistry at the Crossroads'
- 14.15–15.00 *Charles W. Jefford*
Université de Genève
'Bicycles, Ants, Frogg, and Mosquitoes'
- 15.00–15.45 *Frank McCapra*
University of Sussex, Brighton
'The Tale of the Lightning Bug – or how we kept Dan Quayle out of the White House'
- 15.45–16.00 Pause café
- 16.00–16.45 *Maria da Graça, H. Vicente*
Universidade de Aveiro, Portugal
'Vilsmeier Reactions of Porphyrins and Chlorins'
- 16.45–17.30 *Meinhard H. Zenk*
Pharmazeutische Biologie der Universität München
'Why must Plants be Excellent Chemists?'
- 17.30 Clôture

Renseignements et organisation:

Prof. U. Burger
Téléphone 022 702 65 23
Téléfax 022 329 61 02

Biosafety of Foods Derived by Modern Biotechnology

October 18, 1994
09.30–17.00 h

ZLF (Zentrum für Lehre und Forschung)
Grosser Hörsaal
Hebelstr. 20
CH-4055 Basel

For further details, please contact:
BATS

Dr. Elisabeth Schulte
Missionsstrasse 32
CH-4055 Basel
phone ++41 61 321 02 34
fax ++41 61 321 02 68

Vorjahresniveau. In der klinischen Chemie steht ein Analysegerät einer neuen Generation, das zurzeit in drei Märkten getestet wird, kurz vor der Einführung.

Riechstoffe und Aromen

Verkäufe in Mio. CHF	813
Veränderung in CHF	+8%
Veränderung in Lokalwährung	+13%

Die Division Riechstoffe und Aromen konnte das Verkaufsergebnis im ersten Halbjahr erheblich verbessern. Die Aromen verzeichneten eine weiterhin hohe Verkaufszunahme, vor allem in Nordamerika. Auch in Lateinamerika konnten die Verkäufe in allen Ländern, mit Ausnahme Brasiliens, gesteigert werden. Im Geschäft mit Riechstoffen verzeichneten die Parfüms eine konjunkturbedingte Steigerung der Verkäufe. Bei den Spezialitäten erhöhte sich die Nachfrage nach einzelnen Aromen und Sonnenschutzfiltern der neuen Generation Parsol[®]. Im gesamten Bereich haben die Verkäufe in Nordamerika und Fernost zugenommen.

Ausblick

Für das zweite Halbjahr 1994 erwartet Roche trotz des voraussichtlich verhaltenen Wachstums des gesamten Pharmamarktes weiterhin eine positive Entwicklung der Verkäufe in lokalen Währungen, obwohl die Wachstumsrate wegen der erwähnten Faktoren geringer ausfallen wird als in den Vorjahren. Mittelfristig dürfte das Umsatzwachstum vor allem dank der zu erwartenden Impulse neuer, vielversprechender, innovativer Produkte wieder im Trend der letzten Jahre liegen. Zusammen mit der erneut guten Entwicklung im nichtoperativen Bereich kann unter dem Vorbehalt ausserordentlicher Ereignisse für das gesamte Geschäftsjahr 1994 mit einer weiteren deutlichen Steigerung des Konzerngewinns gerechnet werden.

Übersicht Konzernerfolgsrechnung in Mio. CHF

	6 Monate per 30. Juni 1994	Jahr 1993
Pharma	4038	7810
Vitamine und Feinchemikalien	1623	3270
Diagnostika	812	1712
Riechstoffe und Aromen	813	1436
Übrige	37	87
Verkäufe total	7323	14315
Herstellkosten der verkauften Produkte	(2629)	(5483)
Bruttogewinn	4694	8832
Betriebskosten	(3133)	(6484)
Betriebserfolg	1561	2348
Finanzertrag, netto	506	786
Steuern	(410)	(622)
Minderheitsanteile am Erfolg	(34)	(34)
Konzerngewinn	1623	2478

Übersicht Konzernbilanz in Mio. CHF

	30. Juni 1994	31. Dez. 1993
Anlagevermögen	9505	9630
Umlaufvermögen	22576	21296
Total Vermögen	32081	30926
Total eigene Mittel	18906	17914
Minderheitsanteile	581	625
Langfristige Darlehen und sonstige langfristige Verbindlichkeiten	7893	7921
Kurzfristige Verbindlichkeiten	4701	4466
Total Eigenkapital und Verbindlichkeiten	32081	30926

Tagungen, Veranstaltungen, Weiterbildung

Département de Chimie Organique de l'Université de Genève

Jeudi 13 octobre 1994, de 9.30 à 17.30
Bâtiment Sciences II, Amphithéâtre A-150

Symposium en l'honneur de Charles W. Jefford

- 09.30 Ouverture du Symposium (U. Burger)
- 09.45–10.30 *Andrew E. Greene*
Université Joseph Fourier, Grenoble
'Development of an Effective Partial Synthesis Approach to Taxol and Taxotere'
- 10.30–10.45 Pause café
- 10.45–11.30 *Reinhard W. Hoffmann*
Universität Marburg
'Allylboronates. Key Reagents for a Short Synthesis of Erythronolides'
- 11.30–12.15 *Charles W. Rees*
Imperial College of Science, Technology and Medicine, London
'Chemistry at the Crossroads'
- 14.15–15.00 *Charles W. Jefford*
Université de Genève
'Bicycles, Ants, Frogg, and Mosquitoes'
- 15.00–15.45 *Frank McCapra*
University of Sussex, Brighton
'The Tale of the Lightning Bug – or how we kept Dan Quayle out of the White House'
- 15.45–16.00 Pause café
- 16.00–16.45 *Maria da Graça, H. Vicente*
Universidade de Aveiro, Portugal
'Vilsmeier Reactions of Porphyrins and Chlorins'
- 16.45–17.30 *Meinhard H. Zenk*
Pharmazeutische Biologie der Universität München
'Why must Plants be Excellent Chemists?'
- 17.30 Clôture

Renseignements et organisation:

Prof. U. Burger
Téléphone 022 702 65 23
Téléfax 022 329 61 02

Biosafety of Foods Derived by Modern Biotechnology

October 18, 1994
09.30–17.00 h

ZLF (Zentrum für Lehre und Forschung)
Grosser Hörsaal
Hebelstr. 20
CH-4055 Basel

For further details, please contact:
BATS

Dr. Elisabeth Schulte
Missionsstrasse 32
CH-4055 Basel
phone ++41 61 321 02 34
fax ++41 61 321 02 68

Vorträge

Institut de Chimie, Université de Neuchâtel

Avenue de Bellevaux 51
Neuchâtel

Mercredi, 6.10.1994 Dr. K. Hilpert
Petit Auditoire F. Hoffmann-La Roche AG
(Séminaire) 16.00 h 'Inhibition of Thrombin: From the Initial Idea to a Potential Drug'

Laboratorium für Organische Chemie der ETH-Zürich

Montag, 16.30 Uhr, Hörsaal CHN A 31
Universitätstrasse 16, Zürich

31. Oktober 1994 Prof. Dr. J. Kron
Utrecht University, Netherland
'How Solid are Structural Data from Molecular Crystals?'

EMPA Dübendorf

Theodor-Erismann-Auditorium
Raum VE 102

Donnerstag Dr. A. Satir
28. Oktober 1994 EMPA Dübendorf, Zentrum für Stoffverbund –
ganztags ZfS
'Metall/Keramik-Verbund'

Bücher

Bei der Redaktion eingetroffene Bücher

J. Gmehling, J. Menke, M. Schiller
'Activity Coefficients at Infinite Dilution'
a. 'C₇-C₉', DECHEMA Chemistry Data Series, Vol. IX, Part 3;
b. 'C₁₀-C₃₆ with O₂S and H₂O', DECHEMA Chemistry Data Series, Vol. IX, Part 4.
DECHEMA, Deutsche Gesellschaft für Chemisches Apparatewesen, Chemische Technik und Biotechnologie e.V., D-60061 Frankfurt am Main, 1994

H. Bisswanger
'Enzymkinetik - Theorie und Methoden'
2. völlig neu bearbeitete Auflage (mit 3.5" Diskette)
VCH, Weinheim - New York - Basel - Cambridge - Tokyo, 1994

Ehrungen

Prof. Dr. John R. Bourne, Professor am Technisch-Chemischen Laboratorium der ETH-Zürich, wurde als auswärtiges Mitglied der Accademia Nazionale dei Lincei in Rom gewählt.

Dr. Andreas Türler vom Paul Scherrer Institut, Villigen erhielt den Strassmann-Preis der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) für seine Versuche, mit neuen Methoden schwerste Elemente chemischen Experimenten zugänglich zu machen und auch Kerneigenschaften dieser Elemente bis hin zum derzeitigen 'Ende' des Periodensystems beim Element 109 zu erforschen.

Der CHIMIA-Leserdienst zu Ihrem Vorteil

Die Beiträge der Rubrik «CHIMIA-Report» sind mit einer Kennziffer markiert.

Wenn Sie zu einem oder mehreren der auf diese Weise gekennzeichneten Informationsangebote zusätzlich Auskünfte erhalten möchten, empfiehlt sich als einfachster und billigster Weg:

1. Entsprechende Nummer(n) auf dem nebenstehenden Leserdienst-Talon anzeichnen;
2. Absender angeben;
3. Talon an untenstehende Adresse einsenden.

Ihre Anfragen werden sofort an die einzelnen Firmen weitergeleitet, die Ihnen die gewünschten Auskünfte gerne zur Verfügung stellen werden. Wir würden uns freuen, wenn Sie unseren Leserdienst benutzen!

CHIMIA-Leserdienst*ofa* Zeitschriften**Sägereistrasse 25****CH-8152 Glattbrugg****Telefon 01 - 809 31 11****Telefax 01 - 810 60 02****CHIMIA-Leserdienst 9 - 94**

Chimia-Report (Talon 1 Jahr gültig)

Bitte senden Sie mir Unterlagen zu den angekreuzten Nummern:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
51	52	53	54	55	56	57	58	59	60
61	62	63	64	65	66	67	68	69	70
71	72	73	74	75	76	77	78	79	80
81	82	83	84	85	86	87	88	89	90
91	92	93	94	95	96	97	98	99	100

Name _____

Firma _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Bitte ausfüllen und einsenden

Vorträge

Institut de Chimie, Université de Neuchâtel

Avenue de Bellevaux 51
Neuchâtel

Mercredi, 6.10.1994 Dr. K. Hilpert
Petit Auditoire F. Hoffmann-La Roche AG
(Séminaire) 16.00 h 'Inhibition of Thrombin: From the Initial Idea to a Potential Drug'

Laboratorium für Organische Chemie der ETH-Zürich

Montag, 16.30 Uhr, Hörsaal CHN A 31
Universitätstrasse 16, Zürich

31. Oktober 1994 Prof. Dr. J. Kron
Utrecht University, Netherland
'How Solid are Structural Data from Molecular Crystals?'

EMPA Dübendorf

Theodor-Erismann-Auditorium
Raum VE 102

Donnerstag Dr. A. Satir
28. Oktober 1994 EMPA Dübendorf, Zentrum für Stoffverbund –
ganztags Zfs
'Metall/Keramik-Verbund'

Bücher

Bei der Redaktion eingetroffene Bücher

J. Gmehling, J. Menke, M. Schiller
'Activity Coefficients at Infinite Dilution'
a. 'C₇-C₉', DECHEMA Chemistry Data Series, Vol. IX, Part 3;
b. 'C₁₀-C₃₆ with O₂S and H₂O', DECHEMA Chemistry Data Series, Vol. IX, Part 4.
DECHEMA, Deutsche Gesellschaft für Chemisches Apparatewesen, Chemische Technik und Biotechnologie e.V., D-60061 Frankfurt am Main, 1994

H. Bisswanger
'Enzymkinetik - Theorie und Methoden'
2. völlig neu bearbeitete Auflage (mit 3.5" Diskette)
VCH, Weinheim - New York - Basel - Cambridge - Tokyo, 1994

Ehrungen

Prof. Dr. John R. Bourne, Professor am Technisch-Chemischen Laboratorium der ETH-Zürich, wurde als auswärtiges Mitglied der Accademia Nazionale dei Lincei in Rom gewählt.

Dr. Andreas Türler vom Paul Scherrer Institut, Villigen erhielt den Strassmann-Preis der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) für seine Versuche, mit neuen Methoden schwerste Elemente chemischen Experimenten zugänglich zu machen und auch Kerneigenschaften dieser Elemente bis hin zum derzeitigen 'Ende' des Periodensystems beim Element 109 zu erforschen.

Der CHIMIA-Leserdienst zu Ihrem Vorteil

Die Beiträge der Rubrik «CHIMIA-Report» sind mit einer Kennziffer markiert.

Wenn Sie zu einem oder mehreren der auf diese Weise gekennzeichneten Informationsangebote zusätzlich Auskünfte erhalten möchten, empfiehlt sich als einfachster und billigster Weg:

1. Entsprechende Nummer(n) auf dem nebenstehenden Leserdienst-Talon anzeichnen;
2. Absender angeben;
3. Talon an untenstehende Adresse einsenden.

Ihre Anfragen werden sofort an die einzelnen Firmen weitergeleitet, die Ihnen die gewünschten Auskünfte gerne zur Verfügung stellen werden. Wir würden uns freuen, wenn Sie unseren Leserdienst benutzen!

CHIMIA-Leserdienst*ofa* Zeitschriften**Sägereistrasse 25****CH-8152 Glattbrugg****Telefon 01 - 809 31 11****Telefax 01 - 810 60 02****CHIMIA-Leserdienst 9 - 94**

Chimia-Report (Talon 1 Jahr gültig)

Bitte senden Sie mir Unterlagen zu den angekreuzten Nummern:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
51	52	53	54	55	56	57	58	59	60
61	62	63	64	65	66	67	68	69	70
71	72	73	74	75	76	77	78	79	80
81	82	83	84	85	86	87	88	89	90
91	92	93	94	95	96	97	98	99	100

Name _____

Firma _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Bitte ausfüllen und einsenden

Vorträge

Institut de Chimie, Université de Neuchâtel

Avenue de Bellevaux 51
Neuchâtel

Mercredi, 6.10.1994 Dr. K. Hilpert
Petit Auditoire F. Hoffmann-La Roche AG
(Séminaire) 16.00 h 'Inhibition of Thrombin: From the Initial Idea to a Potential Drug'

Laboratorium für Organische Chemie der ETH-Zürich

Montag, 16.30 Uhr, Hörsaal CHN A 31
Universitätstrasse 16, Zürich

31. Oktober 1994 Prof. Dr. J. Kron
Utrecht University, Netherland
'How Solid are Structural Data from Molecular Crystals?'

EMPA Dübendorf

Theodor-Erismann-Auditorium
Raum VE 102

Donnerstag Dr. A. Satir
28. Oktober 1994 EMPA Dübendorf, Zentrum für Stoffverbund –
ganztags Zfs
'Metall/Keramik-Verbund'

Bücher

Bei der Redaktion eingetroffene Bücher

J. Gmehling, J. Menke, M. Schiller
'Activity Coefficients at Infinite Dilution'
a. 'C₇-C₉', DECHEMA Chemistry Data Series, Vol. IX, Part 3;
b. 'C₁₀-C₃₆ with O₂S and H₂O', DECHEMA Chemistry Data Series, Vol. IX, Part 4.
DECHEMA, Deutsche Gesellschaft für Chemisches Apparatewesen, Chemische Technik und Biotechnologie e.V., D-60061 Frankfurt am Main, 1994

H. Bisswanger
'Enzymkinetik - Theorie und Methoden'
2. völlig neu bearbeitete Auflage (mit 3.5" Diskette)
VCH, Weinheim - New York - Basel - Cambridge - Tokyo, 1994

Ehrungen

Prof. Dr. John R. Bourne, Professor am Technisch-Chemischen Laboratorium der ETH-Zürich, wurde als auswärtiges Mitglied der Accademia Nazionale dei Lincei in Rom gewählt.

Dr. Andreas Türler vom Paul Scherrer Institut, Villigen erhielt den Strassmann-Preis der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) für seine Versuche, mit neuen Methoden schwerste Elemente chemischen Experimenten zugänglich zu machen und auch Kerneigenschaften dieser Elemente bis hin zum derzeitigen 'Ende' des Periodensystems beim Element 109 zu erforschen.

Der CHIMIA-Leserdienst zu Ihrem Vorteil

Die Beiträge der Rubrik «CHIMIA-Report» sind mit einer Kennziffer markiert.

Wenn Sie zu einem oder mehreren der auf diese Weise gekennzeichneten Informationsangebote zusätzlich Auskünfte erhalten möchten, empfiehlt sich als einfachster und billigster Weg:

1. Entsprechende Nummer(n) auf dem nebenstehenden Leserdienst-Talon anzeichnen;
2. Absender angeben;
3. Talon an untenstehende Adresse einsenden.

Ihre Anfragen werden sofort an die einzelnen Firmen weitergeleitet, die Ihnen die gewünschten Auskünfte gerne zur Verfügung stellen werden. Wir würden uns freuen, wenn Sie unseren Leserdienst benutzen!

CHIMIA-Leserdienst*ofa* Zeitschriften**Sägereistrasse 25****CH-8152 Glattbrugg****Telefon 01 - 809 31 11****Telefax 01 - 810 60 02****CHIMIA-Leserdienst 9 - 94**

Chimia-Report (Talon 1 Jahr gültig)

Bitte senden Sie mir Unterlagen zu den angekreuzten Nummern:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
51	52	53	54	55	56	57	58	59	60
61	62	63	64	65	66	67	68	69	70
71	72	73	74	75	76	77	78	79	80
81	82	83	84	85	86	87	88	89	90
91	92	93	94	95	96	97	98	99	100

Name _____

Firma _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Bitte ausfüllen und einsenden

Vorträge

Institut de Chimie, Université de Neuchâtel

Avenue de Bellevaux 51
Neuchâtel

Mercredi, 6.10.1994 Dr. K. Hilpert
Petit Auditorio F. Hoffmann-La Roche AG
(Séminaire) 16.00 h 'Inhibition of Thrombin: From the Initial Idea to a Potential Drug'

Laboratorium für Organische Chemie der ETH-Zürich

Montag, 16.30 Uhr, Hörsaal CHN A 31
Universitätstrasse 16, Zürich

31. Oktober 1994 Prof. Dr. J. Kron
Utrecht University, Netherland
'How Solid are Structural Data from Molecular Crystals?'

EMPA Dübendorf

Theodor-Erismann-Auditorium
Raum VE 102

Donnerstag Dr. A. Satir
28. Oktober 1994 EMPA Dübendorf, Zentrum für Stoffverbund –
ganztags Zfs
'Metall/Keramik-Verbund'

Bücher

Bei der Redaktion eingetroffene Bücher

J. Gmehling, J. Menke, M. Schiller
'Activity Coefficients at Infinite Dilution'
a. 'C₇-C₉', DECHEMA Chemistry Data Series, Vol. IX, Part 3;
b. 'C₁₀-C₃₆ with O₂S and H₂O', DECHEMA Chemistry Data Series, Vol. IX, Part 4.
DECHEMA, Deutsche Gesellschaft für Chemisches Apparatewesen, Chemische Technik und Biotechnologie e.V., D-60061 Frankfurt am Main, 1994

H. Bisswanger
'Enzymkinetik - Theorie und Methoden'
2. völlig neu bearbeitete Auflage (mit 3.5" Diskette)
VCH, Weinheim - New York - Basel - Cambridge - Tokyo, 1994

Ehrungen

Prof. Dr. John R. Bourne, Professor am Technisch-Chemischen Laboratorium der ETH-Zürich, wurde als auswärtiges Mitglied der Accademia Nazionale dei Lincei in Rom gewählt.

Dr. Andreas Türler vom Paul Scherrer Institut, Villigen erhielt den Strassmann-Preis der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) für seine Versuche, mit neuen Methoden schwerste Elemente chemischen Experimenten zugänglich zu machen und auch Kerneigenschaften dieser Elemente bis hin zum derzeitigen 'Ende' des Periodensystems beim Element 109 zu erforschen.

Der CHIMIA-Leserdienst zu Ihrem Vorteil

Die Beiträge der Rubrik «CHIMIA-Report» sind mit einer Kennziffer markiert.

Wenn Sie zu einem oder mehreren der auf diese Weise gekennzeichneten Informationsangebote zusätzlich Auskünfte erhalten möchten, empfiehlt sich als einfachster und billigster Weg:

1. Entsprechende Nummer(n) auf dem nebenstehenden Leserdienst-Talon anzeichnen;
2. Absender angeben;
3. Talon an untenstehende Adresse einsenden.

Ihre Anfragen werden sofort an die einzelnen Firmen weitergeleitet, die Ihnen die gewünschten Auskünfte gerne zur Verfügung stellen werden. Wir würden uns freuen, wenn Sie unseren Leserdienst benutzen!

CHIMIA-Leserdienst*ofa* Zeitschriften**Sägereistrasse 25****CH-8152 Glattbrugg****Telefon 01 - 809 31 11****Telefax 01 - 810 60 02****CHIMIA-Leserdienst 9 - 94**

Chimia-Report (Talon 1 Jahr gültig)

Bitte senden Sie mir Unterlagen zu den angekreuzten Nummern:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
51	52	53	54	55	56	57	58	59	60
61	62	63	64	65	66	67	68	69	70
71	72	73	74	75	76	77	78	79	80
81	82	83	84	85	86	87	88	89	90
91	92	93	94	95	96	97	98	99	100

Name _____

Firma _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Bitte ausfüllen und einsenden